



UGAIN

Urban **G**Ardens for the social
INtegration of migrants

An illustration of a shovel and a pitchfork standing upright in a field of brown soil. The shovel is on the left and the pitchfork is on the right. The background is a solid green horizontal band.

Aktivität:

Rezepte und Erntedankfest



Von verschiedenen Kulturen lernen durch den Austausch von Rezepten



“Die befragte Person hat betont, dass eine Notwendigkeit für höhere finanzielle Unterstützung besteht sowie auch für mehr Fachpersonal, um eine effektivere Entwicklung der unterschiedlichen Seminare zu gewährleisten.”

Aktivitäten

1. Name der Aktivität

Rezepte und Erntedankfest

2. Art der Aktivität

Kochen und Gastronomie

3. Beschreibung der Aktivität

Diese Aktivität hat zum Ziel das Teilen verschiedener Arten zu kochen, alles aus dem Gemüse zubereitet, das im Garten angebaut wird und die Erstellung eines Rezeptbuches.

Migrant*innen bekommen die Chance, den anderen Gärtner*innen das typische Essen ihres Landes zu zeigen. Zugleich können sie mehr über typische spanische Gerichte lernen.

Es endet mit einem Erntefest, bei dem die verschiedenen Gerichte des Rezeptbuches geteilt

und probiert werden.

In dieser Aktivität können nur die Gärtner*innen ein Rezept präsentieren, aber das Erntefest ist offen für alle Menschen, die mehr über das Essen und den Gemeinschaftsgarten wissen wollen.

Letztes Jahr nahmen über 200 Menschen am Erntefest teil, an dem Migrant*innen andere Menschen treffen können.

Ein kultureller Austausch ist dank der Arbeit der sozialen Förderer unübersehbar. Sie betreuen verschiedene Aktivitäten wie die Ausstellung traditioneller kantabrischer Spiele oder die Verkostung des Gemüses, um es auf seine Besonderheiten zu analysieren (Geschmack, Textur, Säure) und den Austausch von Setzlingen und Sämereien, welche im darauf folgenden Jahr gepflanzt werden können.

4. Notwendige Kompetenzen und erforderliche Ausbildung

Um diese Aktivität entwickeln zu können, sollten die Gärtner*innen motiviert sein und das Bedürfnis haben nicht nur ihr kulinarisches Wissen, sondern auch das selbst gesammelte Gemüse zu teilen.

Es ist wichtig zu betonen, dass alle Veranstaltungen bisher ein großer Erfolg waren, sodass die Motivation der Nutzer*innen sehr hoch ist.

Die Migrant*innen sind absolut frei sich kulinarisch zu entfalten und anderen Menschen zu zeigen, welches und wie das Gemüse unterschiedlich in ihren Heimatländern zubereitet wird. Wie zuvor erwähnt erleichtern die sozialen Förderer, die von der Stadtverwaltung angestellt wurden, die Verbindung zwischen den Gärtner*innen, da sie selbst aktiv an den Aktivitäten teilnehmen. Es gibt keine größeren Probleme mit wechselseitigen Beziehungen.



Für all das wird die Fähigkeit zur Organisation, zur Motivation, die Gärtner*innen anzutreiben teilzunehmen und das Organisieren der Seminare oder Wettbewerbe benötigt, um die Veranstaltung jedes Jahr Spaßig und einzigartig zu gestalten. Es werden soziale Netzwerke benutzt, um Nachbar*innen einzuladen und die Neuigkeiten zu verbreiten. Dies sind die Fertigkeiten, welche die Organisator*innen mitbringen müssen.

5. Schritte zur Umsetzung der Aktivität

- Der erste Schritt ist die Information der Menschen durch Poster in den Gärten über das Rezeptbuch und das Teilen der Veranstaltung mindestens ein Monat vorher. Dies findet in einem weitläufigen Park in Santander namens ‚Finca Altamira‘ statt, der auch Gemeinschaftsgärten beherbergt.
- Die Anmeldung für alle Gärtner*innen, die teilnehmen wollen, öffnet. Letztes Mal meldeten sich ungefähr 50 Menschen an.
- Das Fachpersonal und die Sozialvermittler*innen sind für die nötige Planung und Vorbereitung zuständig. Sie suchen einen Platz aus, an dem das Fest stattfindet. Sie bringen Tische und Stühle mit, bereiten einen Bereich für den Chor vor, kontaktieren die Bar wegen Getränken und Brot (von der Gemeinde Santander bereitgestellt).
- Das Rezeptbuch wird überarbeitet und gedruckt, um später allen Teilnehmenden ein Exemplar überreichen zu können.

6. Benötigtes Material und Methoden

- **Infrastruktur:** Diese Aktivität findet innerhalb eines Freiluftparks statt, also wird kein spezifischer Ort benötigt. Tische und einige Stühle werden von der Stadtverwaltung Santander bereitgestellt.
- **Material und Personal:** Die meisten der Materialien werden wiederum vom Rathaus bereitgestellt: das Fachpersonal sind Angestellte, Stühle und Tische werden von einem städtischen Sozialzentrum bereitgestellt. Die Anzahl des notwendigen Fachpersonals bei dieser Aktivität beläuft sich mindestens auf zwei Personen. Es können aber auch sechs Personen sein, um verschiedene Aktivitäten während der Veranstaltung anbieten und organisieren zu können.
- **Zeit/Arbeitsaufwand:** Die Erstellung des Rezeptbuches und das Erntefest finden jährlich statt, normalerweise im August. Es dauerte einen Monat, das Buch und das Fest vorzubereiten.
- **Kosten:** Die angestellte Person der Stadt Santander wusste nicht, wie hoch die Kosten für diese Veranstaltung sind, da sich dies im Verantwortungsbereich der Stadt Santander befindet.

7. Lernergebnisse für die Gärtner*innen

Dank dieser Art von Projekten können Migrant*innen ihr soziales Umfeld erweitern und ihre Kultur fördern.

Zusätzlich haben die spanischen Gärtner*innen die Möglichkeit sich zu öffnen und Neues über fremde Kulturen und Menschen zu lernen.

Zusammengefasst sind multikulturelle Bereicherung und Förderung der Toleranz wichtige Aspekte in diesen Aktivitäten.

Partnerorganisationen

Technical
University
of Munich



Technical University
of Munich
(Deutschland)
www.tum.de



anstiftung
(Deutschland)
www.anstiftung.de



On Projects Advising SL
(Spanien)
www.onprojects.es



Asociación Cantabria Acoge
(Spanien)
www.cantabriaacoge.com



Folkuniversitetet
(Schweden)
www.folkuniversitetet.se



Social Farms & Gardens
(Vereinigtes Königreich)
www.farmgarden.org.uk



GärtnerInnen der Welt kooperieren

Gartenpolylog
(Österreich)
www.gartenpolylog.org

Soziale Medien



/UGAIN.EU
<https://www.facebook.com/UGAIN.EU/>



/UGAIN_ERASMUS
https://twitter.com/UGAIN_ERASMUS

Projekt Homepage

www.ugain.online



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
UGAIN: Urban GARDens for the social INtegration of migrants
Projekt-Nr.: 2017-1-DE02-KA204-004151